





mp.:_erinnern.at_, Kirchstr. 9/2, 6900 Bregenz

Rundgang für Schulklassen in Wien: "Leben und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung in Wien"

Ein Rundgang von _erinnern.at_, dem Holocaust Education Institut des BMBWF, für Schulklassen und fachspezifische Gruppen.

Anhand von historischen Orten im 2. Wiener Gemeindebezirk werden in dem zweistündigen Rundgang das jüdische Leben in Wien vor 1938, die gesellschaftliche Ausgrenzung und Verfolgung sowie die Vertreibung und Deportation der jüdischen Bevölkerung durch den Nationalsozialismus zum Thema.

Der Rundgang führt die SchülerInnen auf eine Spurensuche entlang ausgewählter Orte, die interaktiv und partizipativ erkundet werden. Aufbauend auf dem Vorwissen der SchülerInnen und auf der Grundlage der konkreten Orte, erfolgt eine Annäherung an die historischen Themen. Ein wesentliches Ziel dieses Rundgangs ist es, SchülerInnen für die geschichtliche Spurensuche im eigenen Lebensumfeld zu motivieren.

Die Umschlaggrafik zeigt den Leopoldstädter Tempel. 1858 errichtet, war er die größte Synagoge in Wien. Der Leopoldstädter Tempel wurde im Zuge des Novemberpogroms 1938 von den Nationalsozialisten zerstört. Heute erinnert ein Denkmal an die einstige Synagoge. Der ehemalige Tempel und das Denkmal sind Teil des Rundganges.

Der Rundgang "Leben und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung in Wien" wird vom Vermittlungsteam von _erinnern.at_ betreut. Er richtet sich an Schulklassen aus ganz Österreich ab der 8. Schulstufe, insbesondere an Schulklassen der Wien-Aktion. Fachspezifische Gruppen wie Lehrende und Studierende können den Rundgang ebenso buchen.



INFORMATIONEN ZUM RUNDGANG

Zielgruppen: Schulklassen ab der 8. Schulstufe sowie Erwachsene **Treffpunkt:** Treffpunkt: Nestroyplatz 1, 1020 Wien (U1 Nestroyplatz), im Freien bei jeder Witterung.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Schulklassen und Erwachsene bis 15 TeilnehmerInnen:

20 Euro | 16 bis 30 TeilnehmerInnen: 30 Euro

Anmeldung & Information:

rundgang-wien@erinnern.at www.erinnern.at